

# Kundenindividuelle Massenproduktion: Die «Druckerei der Zukunft» in Merenschwand

von Eddy Schambron — az • 21.5.2017 um 05:30 Uhr



Blick in die vollautomatisierte Digitaldruckerei der Edubook in Merenschwand.

© Eddy Schambron

**Die Firma Edubook in Merenschwand will mit einer neuen Verarbeitungslinie besonders effizient zum fertigen Printprodukt kommen.**

Alles schneller, alles individueller, alles kostengünstiger - das ist auch ein Thema bei der Kundeninformation und -bewerbung. Die Merenschwander Digitaldruckerei Edubook will diesen Anforderungen mit der «Druckerei der Zukunft», wie sie sie selber bezeichnet, Rechnung tragen. Sie hat Arbeitsabläufe und Software, Druckmaschinen und Buchbinderei so zusammengeführt und automatisiert, dass sie diesen Anforderungen gerecht werden kann. Die kundenindividuelle Massenproduktion ist neu auch in der Klebebinderei möglich, wie Geschäftsleiter Nicolas von Mühlönen unterstreicht, und zwar unabhängig von der Auflage. «Es spielt keine Rolle, ob ein Exemplar oder 50 Exemplare, der Preis ist gleich. Mit einer höheren Auflage sinkt er zudem.»

Edubook hat heute eine Kapazität von einer halben Million gedruckten A4-Seiten vierfarbig pro Tag und 5000 bis 7000 Klebebindungen, ebenfalls pro Tag. Pro Jahr verlassen gegen 600 000 Bücher die Buchbinderei. In der Hochsaison gehen pro Monat bis 10 000 individuelle Pakete aus dem Haus. Edubook ist seit 13 Jahren nicht nur im Digitaldruck engagiert, sondern vertreibt auch Lehrmittel aller Art und von beliebigen Verlagen an zahlreiche Schulen. Die Logistik wird zusammen mit der Markus Flühmann AG, wo das Unternehmen auch eingemietet ist, organisiert.

## Effiziente Produktion

Bei Edubook lasse sich seit 2017 erkennen, was Automatisierung zu leisten imstande sei. Eine vollautomatische Buchverarbeitungslinie garantiere gemeinsam mit einer intelligenten Maschinensteuerung und durchgängigen Prozessen eine effiziente Produktion. «Im Kern geht es um Effizienzsteigerung, die aber nicht durch noch schnellere Maschinen, sondern durch einen höheren Grad an Vernetzung und Verfügbarkeit erreicht wird.» Zwar sei Edubook im europäischen Umfeld klein, stellt von Mühlönen fest. «In der Fähigkeit, Innovationen in marktfähige Produkte und Angebote zu realisieren und lange Prozessketten IT-technisch integral, automatisiert umzusetzen, gehören wir heute wohl zu den führenden Anbietern Europas.»